

27. Juli, in Saskatoon am 29. Juli, in W. Yburn am 3. August, in Moose Jaw am 5. August. Von dort aus zurück nach Regina, dann nach Battleford, Lloydminster, Vermillion, Regreville, Fort Saskatchewan, Edmonton, wo am 9. August eine Versammlung stattfindet. Dann nach Wetaskwin, Red Deer und Calgary am 12. August, Banff, Golden, Vancouver am 16. August, Victoria am 18. August. Von Victoria gehts zurück nach Prince Rupert, dann zurück nach Victoria, Besichtigung in Kamloops am 26. August, Nelson 29. August, Lethbridge 31. August, Medicine Hat am 2. September, und dann über Regina, Winnipeg zurück nach Ottawa.

9,709 Personen sterben jährlich in Canada an der Schwindsucht, oder besser gesagt, aus 100 Todesfällen kommen 12 auf Rechnung der Tuberkulosis.

**Ver. Staaten.**

New York. Glenn S. Curtis flog am 29. Mai mit seinem Aeroplan von Albany nach New York City, und gewann somit den von der „New York World“ dafür ausgeschriebenen Preis von \$10,000. Er legte 137 Meilen in 2 Stunden und 32 Minuten zurück, im Durchschnitt 54,96 Meilen in der Stunde. Laut den auf der Insel fertig gestellten statistischen Berichten seien im Monat Mai mit überseeischen Dampfern in New York insgesamt 117,119 Passagiere ein. Von diesen fuhren 91,079 in Zwischen- und 26,040 in der zweiten Klasse und 66,19 in der ersten Klasse. Von allen Dampferlinien beförderte der Norddeutsche Lloyd die größte Zahl, nämlich 12,137 aus Bremen und 7,719 aus Mittelmeer Häfen. An zweiter Stelle steht die Hamburg-Amerika Linie mit 11,126 Passagieren aus Hamburg und 4,115 aus Mittelmeerhäfen. Dicht hinter der Hamburger Linie folgt die Cunard Linie mit 11,011 Passagieren aus Liverpool und 4,391 aus Fiume. Die Red Star Linie brachte aus Antwerpen 7,346 Passagiere, die White Star Linie aus Southampton 2,752. Mit der Holland-Amerika Linie kamen aus Rotterdam 6,135 Passagiere an.

Augusta Ga. Ein Tornado, der 15 Minuten anhält, hat hier Bäume entwurzelt, Menschen verletzt, Häuser teilweise abgedeckt, Telegraphen und Telegraphenposten umgerissen und die Drähte durcheinander gewirrt. Eine Frau wurde durch den Einsturz des Daches ihres Hauses schwer verletzt, und ein Knabe wurde in der Nähe des Unionbahnhofs von dem Sturme entführt und ist bis jetzt noch nicht wieder aufgefunden. Auch aus Städten die an der Linie der Augusta Southern Railway liegen, werden Schäden gemeldet, wenn sie auch nicht so bedeutend sind. Der Gesamtverlust ist ein gewaltiger.

Ogden, Utah. In dem großen Steinbruch der Union Portland Cement Works bei Devils Side, 30 Meilen von hier, fand am 1. Juni in Folge der vorzeitigen Explosion einer Sprengladung ein furchbares Unglück statt, bei welchem 25 Arbeiter in Stücke zerfielen

und mehr als 30 andere Personen schwer verletzt wurden. Von den Letzteren werden wenigstens 5 oder 6 ihren Wunden erliegen. Im Ganzen arbeiten 75 Mann in dem Steinbruch. Die meisten der Getödteten und Verletzten sind Japaner und Griechen, doch befinden sich auch sechs Amerikaner darunter.

Melrose, Minn. Der Bahnhof hier selbst brannte nieder gerade nachdem der Personenzug durchgefahren war. Er wurde gänzlich zerstört und mit ihm alle Fracht und Gepäckstücke. Der Schaden beträgt \$5,000. Der Ursprung des Feuers ist nicht bekannt.

Des Moines, Ia. Infolge des jüngsten Frostwetters wird die Obsternte in Iowa nach Berichten des Secretärs der Gartenbaugesellschaft, Wesley Greene, nur fünf Prozent betragen. Er verspricht jedoch 25 Prozent an Weinbeeren und 33 1/2 bis 50 Prozentsatz an Himbeeren. Im Uebrigen stellt sich der Prozentsatz per Juni wie folgt: Apfelsinen 4 Prozent, Nessel 3 Prozent, Pfirsich 3 Prozent, Erdbeeren und Himbeeren etwa 20 Prozent.

Fergus Falls, Minn. Ein scharfer Frost herrschte hier Anfangs Juni. An nicht geschützten Plätzen bildete sich eine Eiskruste. Gattungen mühe haben stark gelitten. Die Farmer sind unruhig.

Malone, N. Y. Berichte aus allen Teilen des Staates New York besagen, daß der Frost in der Nacht von Freitag auf Samstag, von 3 — 4. Juni, dem Gemüse, Kartoffeln, Klee, und besonders den in Blüte stehenden Beerenfrüchten schwerer Schaden zufügte. In manchen Gegenden war der Boden gefroren, und kleine Teiche zeigten Eisbildung.

**Ausland.**

Rom. Kaum beginnt die Messina-Katastrophe etwas in den Hintergrund zu treten, so trifft eine neue Schreckenskunde aus Kalabrien ein. Erdbeben heftigster Art haben am 7. Juni die ganze Halbinsel heimgesucht und die Erschütterungen waren bis in der südlichen Campagna und Teilen von Apulien wahrnehmbar. Die Ortschaft Calitri ist zum größten Teile in einen Trümmerhaufen verwandelt, und unter der eingestürzten Kirche liegen etwa 30 Menschen begraben. Auch Avellino, eine Stadt von 30,000 Einwohnern, wurde übel zugerichtet, doch weiß man nicht wie hoch sich dort die Zahl der Opfer stellt. Benevento, Cosenza, Castellamare, Stabia, Rotenza und andere Ortschaften litten gleichfalls schwer. Auch aus Kalata wird ein größlicher Verlust an Menschenleben berichtet, dessen Schätzung zwischen 10 und 50 schwankt. Die italienische Rote Kreuz-Gesellschaft wird sich des Rettungs- und Hilfswerkes annehmen. Zehn Leichen sind in Sanjosso gefunden worden und aus Castellbaronia werden elf Tote gemeldet. Hunderte von Personen wurden verletzt. Viele Städte sind gänzlich verödet und die Bewohner kampieren auf freiem Felde. Die berühmte Wallfahrts-Kathedrale zu Foggia droht einzustürzen. Auf den

**Frost & Wood Nr. 3 Binder**  
tut bessere Arbeit ....



Wegen seinem exzentrischen Kettenrad bildet der Nr. 3 Binder eine schönere und festere Garbe und spart daher bedeutend an Binderschmurr. Er gibt die Garbe auch schneller los als der gewöhnliche Binder. Wissen wohl, kein anderer Binder hat das exzentrische Kettenrad. Kein anderer Binder kann so leicht gezogen werden. An allen Stellen, wo die Möglichkeit der Reibung vorhanden ist, haben die Fabrikanten des Nr. 3 Binders große „Roller Bearings“ angebracht. Dies ist der Grund, warum der Frost & Wood Nr. 3 Binder so glatt und leicht läuft — ein Grund, warum er um so viele Jahre länger gebraucht werden kann.

Ein anderer Grund für seine große Dauerhaftigkeit ist die starke mächtige Konstruktion seines Rückrates, was wir Ihnen gerne erklären möchten. Besuchen Sie uns bei der nächsten Gelegenheit und besprechen Sie die Angelegenheit mit uns. Wir sind überzeugt, daß der Frost & Wood der geeignete Binder für Sie ist. Geben Sie uns Gelegenheit es Ihnen zu beweisen.

**E. J. Lindberg, Münster und Dead Moose Lake.**

**Auktionsausverkauf in Münster.**

von  
**E. J. Lindberg's Waren**

Jedem Samstag Nachmittag wird ein Teil von E. J. Lindberg's General Merchandise an den Meistbietenden durch Auktion verkauft werden.

**A. S. Pilla Auktionär.**

**ST. LOUIS BELL FOUNDRY**  
2735 — 87 Lyon Str  
St. Louis, Mo.  
Stuckstöße 2 Bro.  
Kirchenglocken  
Glockenspiele u. Gesäute  
bester Qualität.  
Kupfer und Zinn



**Philip J. Hoffmann**  
Öffentlicher Notar, Annaheim.  
Bürger Papiere, Deeds, Mortgages, Kontrakte und alle anderen gesetzlichen Dokumente für Canada, und das Ausland angefertigt. Vereinigte Staaten Pensionen Scheine ausgestellt, Feuer Versicherung Anleihen auf Farm Land. Einige gute verbesserte Farmen und wildes Land zum Verkaufe, billig, nahe Kirche und Schule. Um nähere Auskunft wende man sich an mich

**Abonniert**  
— auf den —  
**St. Peters Bote.**

Landstraßen ziehen Prozessionen die den Schutz der Heiligen anrufen. König Emanuel hat sich persönlich dem heimgesuchten Gebiete begeben. Der herigen Zusammenstellungen gemäß sind etwa 200 Menschen getötet und mindestens die zehnfache Anzahl verletzt worden. Die Ueberlebenden haben in vielen Fällen ihre ganze Habe eingebüßt. Die Störung des telegraphischen Verkehrs ist es unmöglich, genaue Berichte zu langen. Truppen sind zur Hülfleistung abkommandiert worden und die Feste Ordre die heimgesuchten Ortschaften Proviant zu versorgen, falls das nicht sein sollte. Der Sachschaden übersteigt 2,000,000 Dollars.

Havana, Cuba. Berichte Santiago besagen, daß Stadt und Umgebung von einem heftigen Erdbeben heimgesucht wurden. Mehrere Häuser wurden zerstört, und größere beschädigt. In einer der Straßen hat das Pflaster wellenförmig gestaltet, wohl nur zwei Personen ihren Tod gefunden, herrscht unter der Bevölkerung große Aufregung, und Alles flüchtete in die Freie.

Berlin. Die bereits angekündigte Vorlage, durch welche die Zivilisten Kaiser's als König von Preußen zwanzig Millionen Mark erhöht werden soll, wird dem Abgeordnetenhause die Tage zugehen. Nachdem die Regierung mit den Führern der bürgerlichen Parteien Beratung gepflogen hat, ist die Annahme der Vorlage gesichert, ohne sie erst noch einer Kommission übergeben wird. Von der Erhöhung entfallen anderthalb Millionen Mark auf die gentliche Zivilisten, während die Aufwendungen für die Hofhaltung um 10 Millionen steigen.

Dem Grafen Zeppelin ist eine hohe Auszeichnung zuteil geworden. „Reichs-Anzeiger“ veröffentlicht die Nennung des „Eroberers der Luft“ Ritter des Ordens pour le merite Wissenschafte und Künste. (Die Denkmal des Ordens wurde am Mai 1842 von Friedrich Wilhelm geschaffen.)

Dresden. Während eines Gewitters schlug ein Blitz in ein auf dem Marsch befindliches Infanterieregiment. Die ganze Kompanie wurde zu Boden geworfen. Drei Soldaten wurden an Stelle erschlagen und fünfzehn an anderen Stellen schwere Verletzungen erlitten.

Breslau. Die Provinz Schlesien ist in den letzten Tagen des Mai wie um von Unwettern der schlimmsten wolkentrübenden Regengüssen und heftigen Gewittern schwer heimgesucht worden. Viele Nebenflüsse der Oder über die Ufer getreten. Besonders mitgenommen ist das Weistritz. Die Weistritz ist derartig angeschwollen, daß die Stadt Schweidnitz in den liegenden Vierteln völlig überschwemmt ist. In der Schweidnitzer Gegend der Volkensbrunn mit solcher Gewalt getreten, daß die vor der Stadt stehende Felbarillarie nur mit großer Mühe Kaserne erreichen konnte. Mehrere Einwohner sind durch Blitzschlag getötet, eine Anzahl von Besitzungen in